

Zukunftsdialog
Weilimdorf

Westlich der
Solitudestraße
Entwicklungskonzept



Zusammenfassung der Ergebnisse

STÜTTGART



Hochschule
für Technik
Stuttgart



Innovative
Hochschule



EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK

die STEG

Agenda

- › Online-Modell
- › Grundlagen
- › Ergebnisse
- › Evaluation
- › Zusätzlich eingegangene Rückmeldungen



Befragungszeitraum: 3.12.2020 – 21.02.2021



Areal der ehemaligen Gärtnerei Walz

Der Betrieb der ehemaligen Gärtnerei Walz ist seit vielen Jahren aufgegeben. Das Areal erstreckt sich nördlich und südlich des Verbindungsweg Giebel - Wolfbusch (im südlichen Bereich B bzw. Bereich C). Mittlerweile wurde der nördliche Teil des Areals durch die Landeshauptstadt erworben. Neben dem ehemaligen Verwaltungsgebäude der Gärtnerei sind verschiedene Gewächshäuser und sonstige bauliche Anlagen (in einem teils baufälligen Zustand) vorhanden. Daneben besteht das Areal aus verschiedenen Hof- und Grünflächen. Neben teilweise leerstehend ist das Areal aktuell durch verschiedene Interimsnutzungen geprägt. So betreibt der Verein Chloroplast e. V. auf Teilflächen ein Urban Gardening-Projekt. Die weitere Entwicklung des Areals in kurz- und längerfristigen Entwicklungsschritten (auch als Interimsnutzung) ist denkbar. Dabei soll auch geprüft werden, ob und in welchem Umfang einzelne Bestandsgebäude bei der weiteren Planung integriert werden können.

Beschreibung der Potenzialorte



Forum Stuttgart-Weilimdorf e.V.

Wer wir sind

Das Forum Weilimdorf entstand aus den Zukunftsoffensiven, die sich bereits 2006 Gedanken über die Defizite und Entwicklungsanforderungen unseres Stadtbezirks machten (initiiert vom Bezirksamt). Seit 2010 sind wir ein gemeinnütziger, eingetragener Verein, der die damals formulierten Wünsche der Bürger und verschiedener Vereine nach Begegnungsräumen bündelte und politisch voranbrachte.

Was wir hier machen

Unser Ziel ist die Realisierung eines Bürgerhauses mit Bürgersaal mit moderner Bühnenausstattung für ca. 250 Personen. Durch Raumabfragen bei Vereinen, Teilnahme an Bürgerhaushalten, koordinierte Veranstaltungen, Unterschriftenlisten, Suchen von möglichen Standorten und Ausarbeitung der Anforderungen an ein solches Gebäude und seine Ausstattung, wurden die Wünsche der Weilimdorfer Bürger immer deutlicher erkennbar.

Besonders dringend sind die Wünsche von Kulturkreis, Musikverein, Chorvereinigung, vhs und anderer Initiativen und kleineren Vereinen, die dringend größere Räume für ihre Aktivitäten benötigen. Das FORUM fungiert als Sprachrohr!

In Zukunft

Die ausgewiesene Fläche A des "Walz-Areals ist mit ihrer zentralen Lage und guten Erreichbarkeit (direkt bei der Stadtbahnhaltestelle Wolfbusch) ideal für das gewünschte Bürgerhaus. Da das Gelände der Stadt schon gehört, könnte hier auch zügig gebaut werden. Dieses Bürgerhaus sollte eine Stätte der Begegnung für alle Generationen sein, markant und funktional, aber auch ästhetisch und identitätsstiftend. Die Ausstattung sollte optimal und professionell sein, vor allem im Hinblick auf Veranstaltungen aller Art (vor

Einbindung Multiplikatoren auf der Plattform

Zukunftsdialog Weilimdorf

Hinweis:

Die Darstellung in der Desktopversion mit dem Chrome Browser wird empfohlen. Es kann zu Änderungen in der Darstellung bei mobilen Endgeräten und anderen Browsern kommen.

Liebe Weilimdorferinnen und Weilimdorfer,

seit vielen Jahren beschäftigen wir uns nun schon mit der weiteren Verwendung der Flächen der ehemaligen Gärtnerei Walz an der Solitude-/ Engelbergstraße, im direkten Anschluss an das Sportgelände der SGW. Nach anfänglichen Überlegungen, das Gelände dem Wohnungsbau und der Nutzung durch eine Senioreneinrichtung zuzuführen, ergaben die einschlägigen Gutachten, dass diese Pläne bei der dortigen Lärmbelastung nicht realisierbar sind. Schon im April 2019 hat sich der Bezirksbeirat auf der Basis der Vorschläge des Amtes für Stadtplanung und Wohnen für ein Entwicklungsszenario ausgesprochen. Damit erstreckt sich das neu zu planende Areal vom Jugendhaus bis zur Engelbergstraße. Die Fläche gliedert sich in drei Abschnitte. Während der Bereich A neben dem Jugendhaus Gemeinwesen-Einrichtungen wie das künftige „Forum Weilimdorf“ als Bürgerhaus mit Saal für 250 Personen und einem Stadtteil- und Familienzentrum mit Kita aufnehmen soll, wird im anschließenden Bereich B die bestehende Sportnutzung festgeschrieben und durch weitere Sportstätten arrondiert und ergänzt. Der Bereich C soll dann für Sport und Freizeit zur Verfügung stehen.

Das, zur näheren Ausgestaltung dieses Leitplankenbeschlusses, bereits für den Sommer 2019, geplante Bürgerbeteiligungsverfahren hat sich wiederholt verzögert und konnte dann im Frühjahr 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht mehr durchgeführt werden.

Im Dezember nun ist ein Bürgerbeteiligungsformat, primär in digitaler Form, vorgesehen. Ich möchte Sie sehr herzlich dazu einladen an der Gestaltung dieser hoch attraktiven Fläche im Schnittpunkt der Stadtteile Bergheim, Giebel, Wolfbusch und Weilimdorf mitzuwirken. Bringen Sie sich ein und gestalten Sie mit an der Zukunft und der Attraktivität unseres Stadtbezirks.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Zich
Bezirksvorsteherin



Weiter

Befragungszeitraum: 3.12.2020 – 21.02.2021



Bereich B - Sport



Bereich C – Sport/Freiraum

Zukunftsdialog
Weilm Dorf

**Westlich der
Solitudestraße**
Entwicklungskonzept

Bereich A – Gemeinbedarf

Der Zukunftsdialog Weilm Dorf – Entwicklungskonzept westlich der Solitudestraße ist ein Bürgerbeteiligungsprojekt der Landeshauptstadt Stuttgart im Rahmen der Umgestaltung des Areals der ehemaligen Gärtnerei Walz sowie dem Umfeld westlich der Solitudestraße. Das Gebiet befindet sich in einem umfassenden baulichen und funktionalen Wandel und soll städtebaulich weiterentwickelt werden.

In einem ersten Schritt haben sich die gemeinderätlichen Gremien und der Bezirksbeirat Weilm Dorf für ein Entwicklungsszenario ausgesprochen, das sich auf die Schwerpunkte gemeinschaftliche Nutzungen (Bereich A), Sport (Bereich B), sowie Frei- und Grünraum (Bereich C) fokussiert. Dieses Entwicklungsszenario soll als Rahmen für die aktuelle Bürgerbeteiligung dienen.

Im nördlichen **Bereich A** befinden sich aktuell ein Jugendhaus, eine Kindertageseinrichtung, und eine Flüchtlingsunterkunft. Auch zukünftig wird in diesem Bereich auf gemeinschaftsbezogene Nutzungen gesetzt.

Zukünftiges Bürgerhaus

Seit vielen Jahren besteht der Wunsch nach einem Bürgerhaus in Weilm Dorf. Frühere Bedarfsermittlungen haben einen Bedarf von ca. 700 qm an Gemeinbedarfsflächen (u.a. für Vereins- und Kulturarbeit, Musikschule, Volkshochschule sowie Veranstaltungen) ergeben. Dieser Bedarf kann im Bestand (beispielsweise im zentralen Bereich des Stadtteils Weilm Dorf) nicht umgesetzt werden. In seiner Sitzung am 10.04.2019 hat der Bezirksbeirat Weilm Dorf einen Standort für ein Bürgerhaus im Bereich A mehrheitlich zugestimmt und den Bau eines Bürgerhauses/Forum mit folgender Ausstattung beschlossen:

- // Saal für 250 Personen
- // Räume für Begegnung und Kultur
- // Kita, Kinder- und Familienzentrum, Cafétreff

In welcher Form darüber hinaus die Kombination eines Bürgerhauses mit weiteren Nutzungen (z. B. Kindertagesstätte, andere gemeinbedarfsbezogene Nutzungen, sozialer Treffpunkt für die umliegenden Quartiere, Sporthalle) möglich ist, soll im weiteren Verlauf ausgearbeitet werden.

Temporäre Flüchtlingsunterkunft

Für die bestehende Flüchtlingsunterkunft im Bereich A an der Solitudestraße besteht eine baurechtliche Nutzungsdauer bis zum Jahr 2025. Inwieweit über diesen Zeitraum hinaus ein weiterer Bedarf für eine Flüchtlingsunterkunft im Plangebiet besteht, kann aus heutiger Sicht nicht beurteilt werden.



Kindertagesstätte

Die im Plangebiet ansässige Kindertagesstätte Spatzennest wird von der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH betrieben. Für die achtgruppige Kindertagesstätte liegt eine baurechtliche Genehmigung bis zum Jahr 2025 vor. Nach heutigem Stand ist davon auszugehen, dass auch über das Jahr 2025 hinaus ein Bedarf für eine Kindertagesstätte im Plangebiet bestehen wird.

Jugendhaus

Im nordöstlichen Rand des Bereichs A befindet sich das Jugendhaus. Es wird von der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH betrieben. Das Jugendhaus ist ein Treffpunkt für Jugendliche im Stadtbezirk Weilm Dorf. Auch künftig soll es im Plangebiet eine wichtige identitäts- und gemeinschaftstiftende Funktion übernehmen. Um das Jugendhaus befinden sich größere Außenbereichsflächen (Bikepark und Bolzplatz), die durch die Jugendlichen genutzt werden.



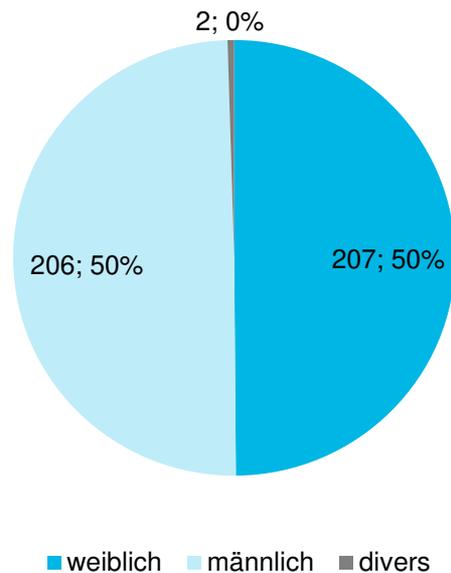
Gestalten Sie aktiv mit!

Infos erhalten Sie unter: www.stuttgart-meine-stadt.de/stadtentwicklung/walz-areal

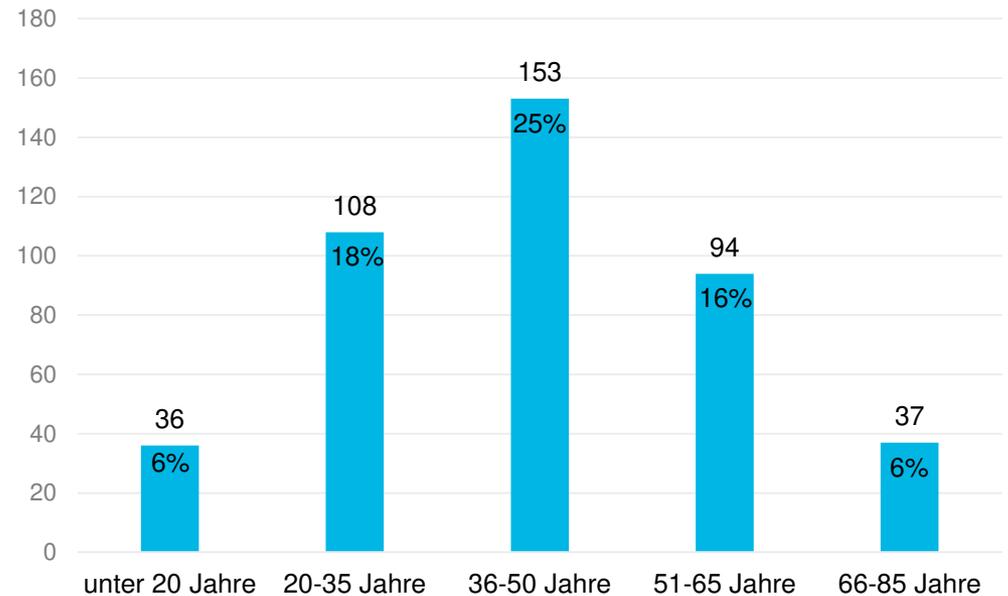
Grundlagen

Ergebnisse - Überblick

Eingegangene Antworten insgesamt (N) 604
 Davon vollständig ausgefüllt (ohne Übersprungung, Abbruch) 453

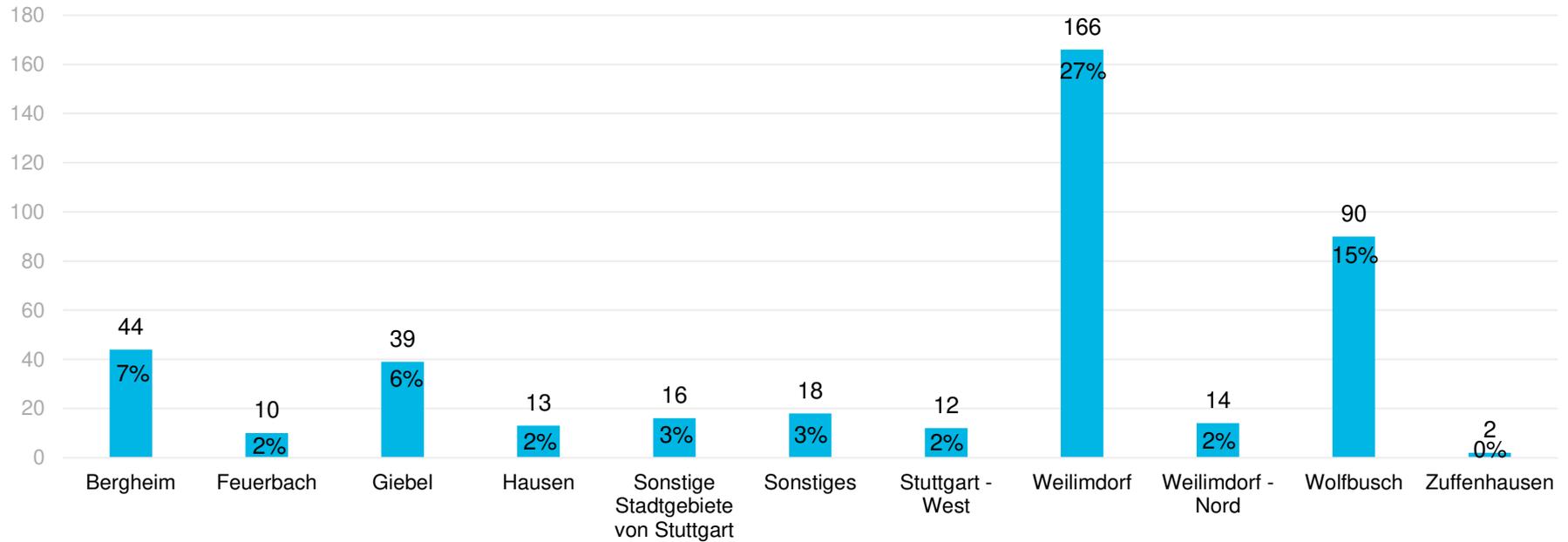


Geschlecht n = 415; fehlend = 189



Altersverteilung n = 428; fehlend = 176; 29%

Ergebnisse - Überblick



Wohnort

n = 424; fehlend = 180; 30%

Vorgehensweise Auswertung offene Fragen

1) Eine Vielzahl an unterschiedlichen Antworten liegt vor

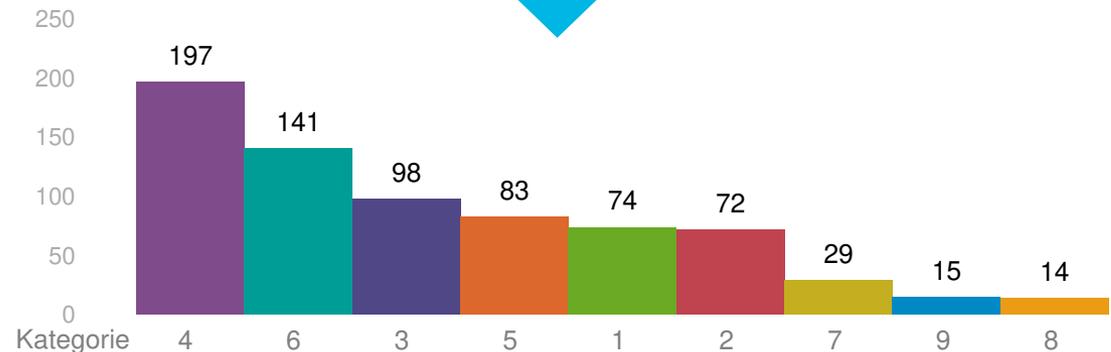
378	Vorhaltung von ausreichend dimensionierten, sportliche nutzbaren Räumlichkeiten (z.B. Gymnastik, Yoga, Eltern-Kind-Turnen). Außerhalb des Bürgerhauses durch einen bewegungsanregenden "Spielplatz" für Jung und Alt (Kinderspielplatzgeräte, Erweiterung Pumptrack, Calisthenics o.ä.) und ausreichend Verweilmöglichkeiten.
383	Bürgerversammlungen; Anmietung von Räumen für private Feiern, Vereine, Jugendarbeit, gemeinnützige Arbeit etc.; Anlauf- und Infopunkt für alle Bürger
384	Versammlungen, Feste, Musik, Veranstaltungen für Jugend und Kinder, Aufenthaltsmöglichkeiten wie z.B. Bibliothek oder Lesecken,
390	Ich glaube nicht, dass derzeit ein Bedarf nach einem Bürgerhaus besteht. Wichtiger wäre es meiner Meinung nach, für die vrrhandenen Strukturen sinnvolle Nutzungen zu finden.

2) Erarbeitung eines Kategoriensystems, welchem die Antworten zugeordnet werden.

Bei komplexen Antworten kann eine Antwort in mehrere Kategorien fallen.

#	Beschreibung	Beispiel	#	Beschreibung	Beispiel
1	Weiterbildungs- und Hilfsangebote	„VHS-Kurse wären toll“, „Wissens Austausch evtl. in Form von Seminaren“, „Soziale Projekte sollten durchgeführt werden können, wie z.B. Sprachkurse (...)“	6	Kulturangebote	„Kultursaal mit Tanzboden und professioneller Bühnenausstattung“, „Räume für Künstlerinnen/ Proberäume für Musiker und Bands“, „Lesungen und Ausstellungen“
2	Angebote generationsübergreifend, inklusiv, integrativ	„Das Zusammentreffen verschiedener Generationen und Kulturen“, „Aktivitäten mit Geflüchteten um die Integration zu fördern“, „Aktivitäten von den Nutzern initiiert und gemeinsam entschieden“	7	Angebote für spezifische Altersgruppen	„Treffpunkt für Kinder und Jugendliche mit konkreten Angeboten“, „Rentnerstammtisch“, „Kinder- und Familienzentrum“
3	Sport- und Bewegungsangebote	„Sport“, „Sporthalle“, „Schwimmbad“	8	Angebote mit Bezug zu Natur, Gärtnern	„Die Ideen des Vereins Chloroplast sollen weiterhin verfolgt werden (...)“, „Außenflächen mit viel Grün, Garten und Urban Gardening“

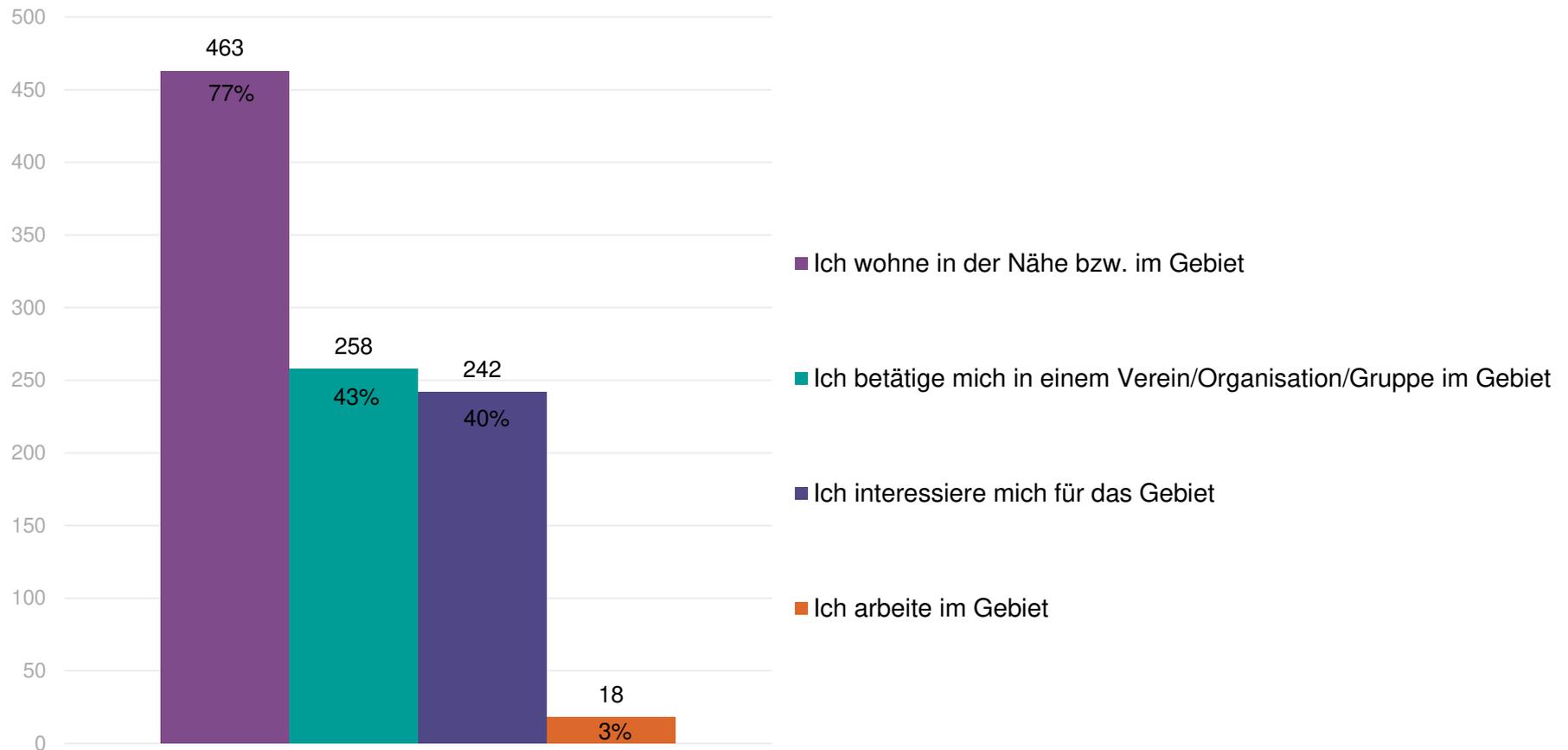
3) Darstellung von Häufigkeiten der Nennungen in den übergeordneten Kategorien.



Ergebnisse

F1: Welchen Bezug haben Sie zum Gebiet?

(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Bereich A, B, C)

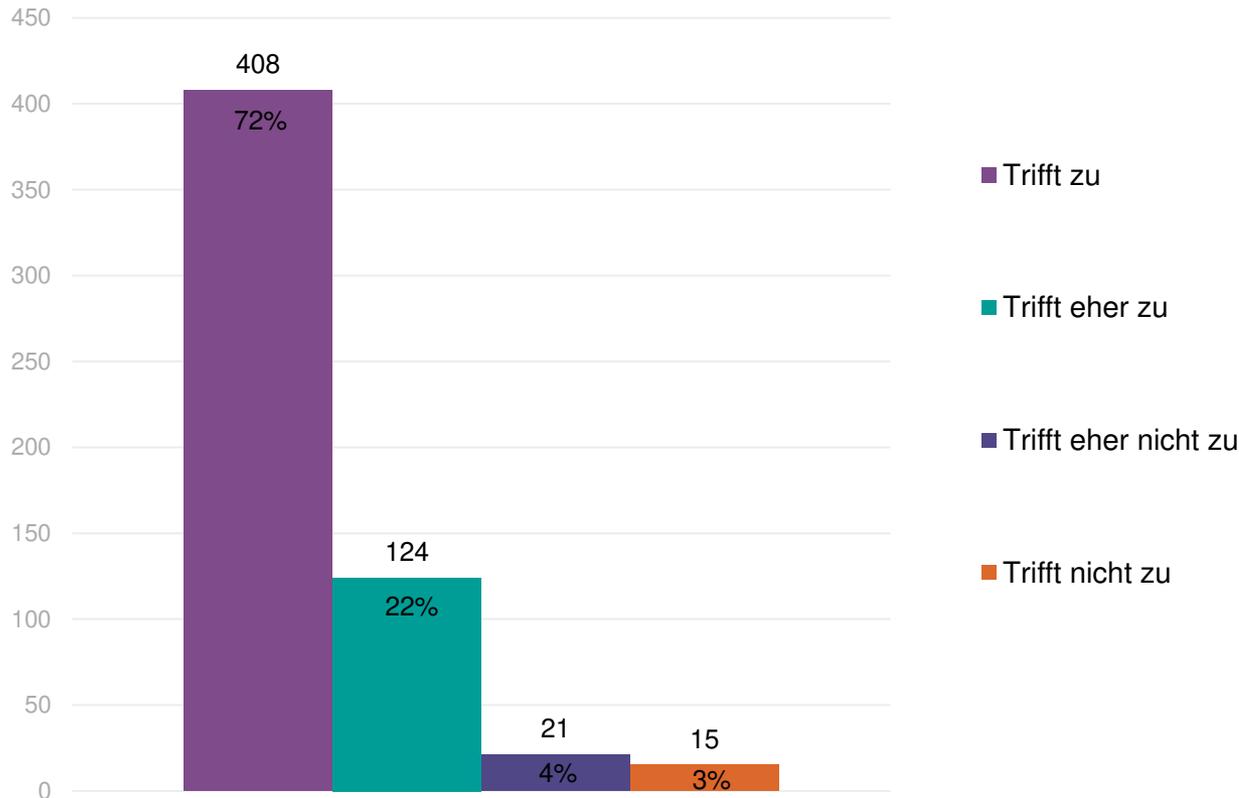


n = 604; keine Angabe/weiß nicht = 5, 1%; fehlend = 0

F2: Bevor wir die zukünftige Entwicklung in den Blick nehmen, interessiert uns Ihre Einschätzung zum Gebiet heute. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen.

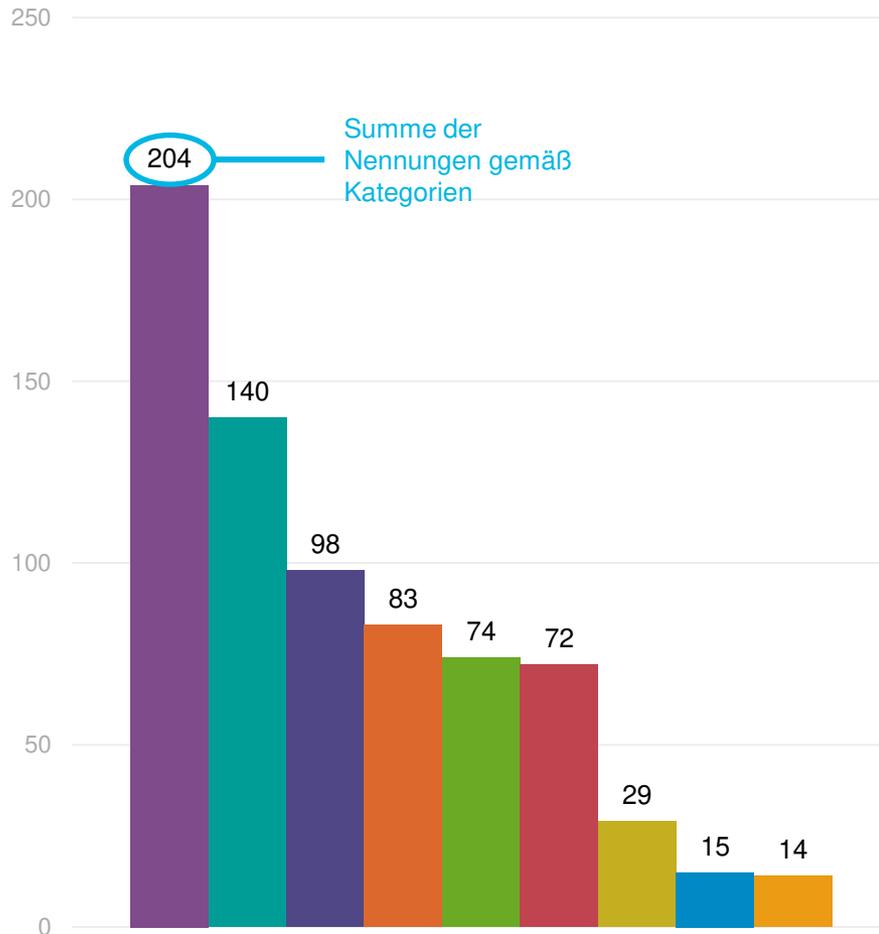
(geschlossene Frage, Bereich A, B, C)

Dem Gebiet kommt für die Entwicklung von Weilimdorf eine hohe Bedeutung zu.



n = 568; keine Angabe/weiß nicht = 0; fehlend = 36

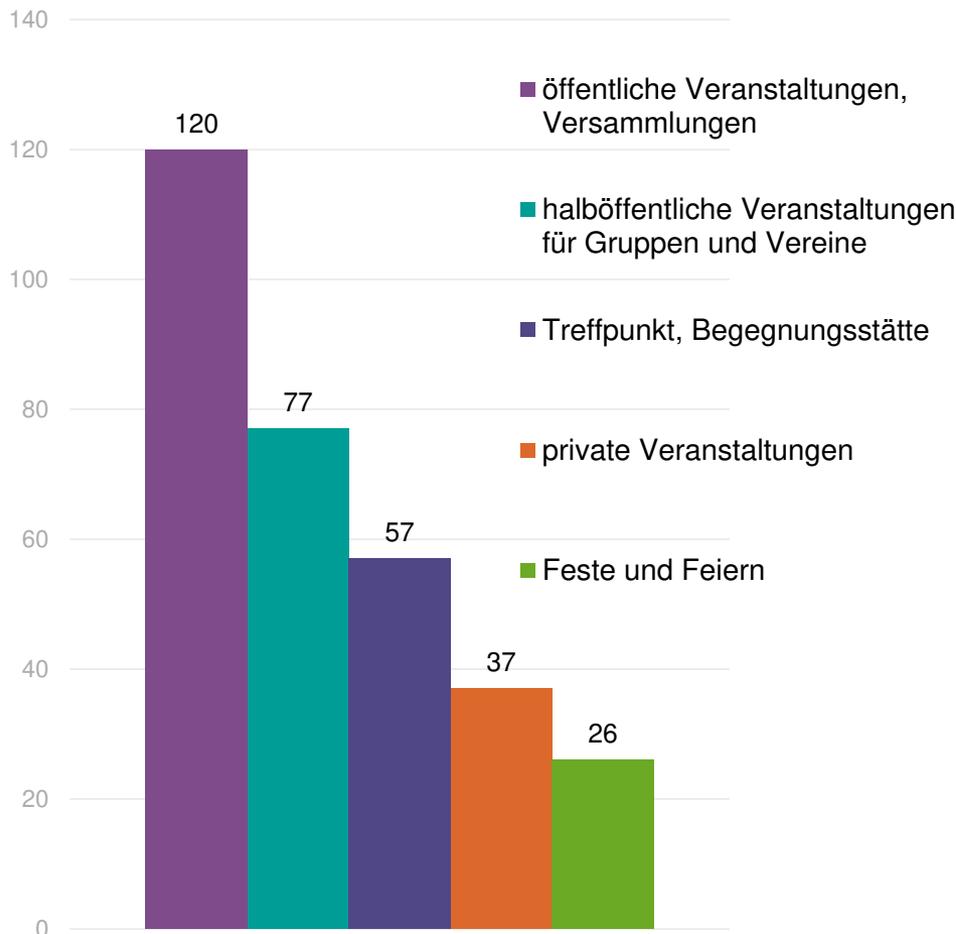
F3: Welche Aktivitäten sollten in oder an einem zukünftigen Bürgerhaus möglich sein?
(offene Frage, Bereich A)



- Veranstaltungs- und Aufenthaltsraum, Treffpunkt (vgl. 3a)
- Kulturangebote (vgl. 3b)
- Sport- und Bewegungsangebote
- Gastronomisches Angebot
- Weiterbildungs- und Hilfsangebote
- Angebote generationenübergreifend, inklusiv, integrativ
- Angebote für spezifische Altersgruppen
- kein Bürgerhaus
- Angebote mit Bezug zur Natur, Gärtnern

n = 344; keine Angabe/weiß nicht = 3; fehlend = 260

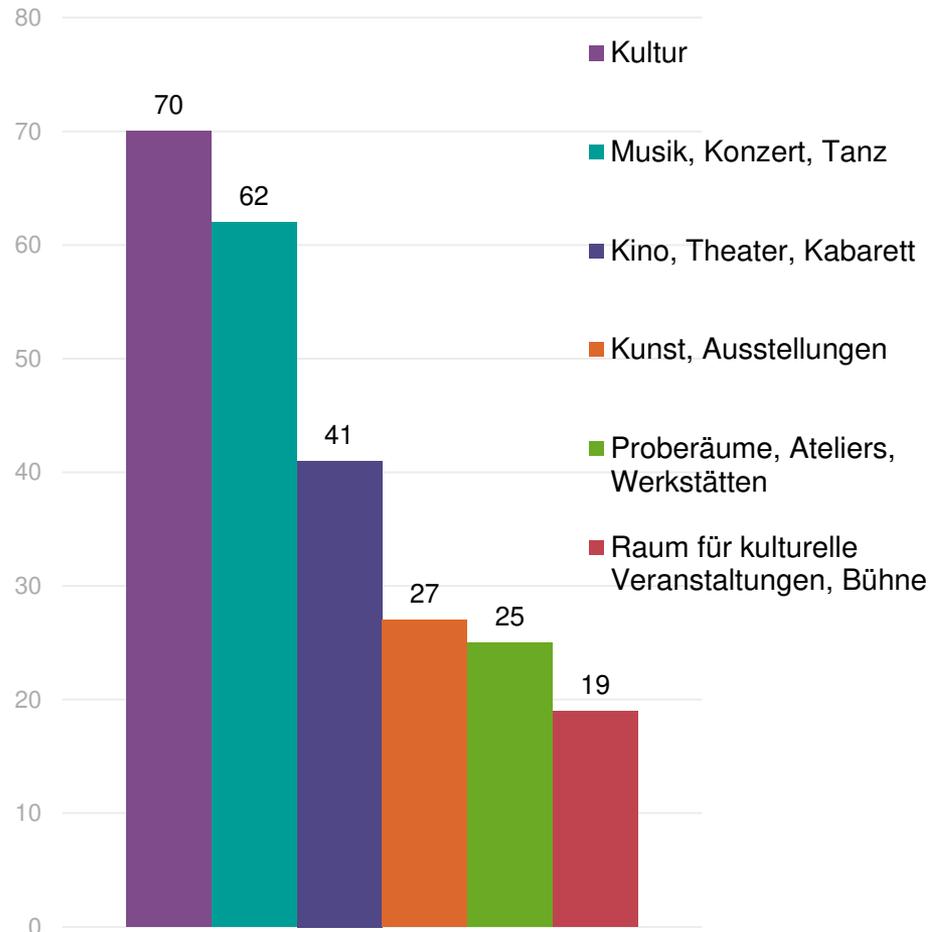
F3a: Aufschlüsselung der Kategorie „Veranstaltungs- und Aufenthaltsraum, Treffpunkt“
(offene Frage, Bereich A)



#	Beschreibung	Beispiel
1	Feste und Feiern	„Stadtfeste“, „Saal für Feste und Feiern“
2	Treffpunkt, Begegnungsstätte	„Treffpunkt für Bürger und Vereine“, „ein Haus der Begegnung“, „Treffpunkt für jung und alt“
3	Öffentliche Veranstaltungen, Versammlungen	„Bürgerversammlungen“, „öffentliche Veranstaltungen in verschiedenen Formaten und Größen“
4	Halboffentliche Veranstaltungen für Gruppen und Vereine	„Vereinsaktivitäten“, „Saal für Veranstaltungen auch für Vereine“, „Treffen kleinerer Gruppen und Initiativen“
5	Private Veranstaltungen	„Mieten für private Feste“, „Hochzeiten, Tauffeiern oder Geburtstage“, „private Nutzungsmöglichkeiten“

F3b: Aufschlüsselung der Kategorie „Kulturangebote“

(offene Frage, Bereich A)

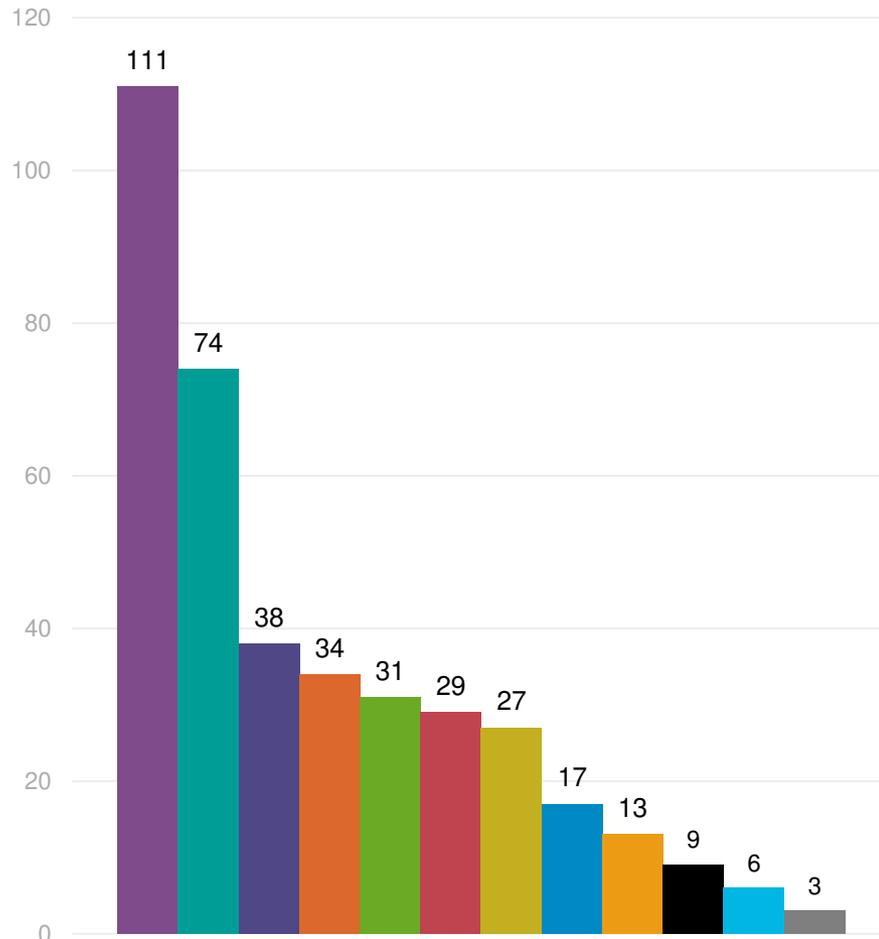


#	Beschreibung	Beispiel
1	Raum für kulturelle Veranstaltungen , Bühne	„Räumlichkeiten mit Bühne für verschiedene Veranstaltungen“, „kleinerer klangvoller Raum mit Bühne für Kleinkunst von Puppentheater bis Musik“
2	Kino, Theater, Kabarett	„Theater- und Konzertaufführungen“, „kommunales Stadtbezirkskino“,
3	Musik, Konzert, Tanz	„Musikveranstaltungen“, „Tanzkurse“, „Musiksaal“, „Konzerte und Auftritte lokaler Künstler“
4	Kunst, Ausstellungen	„Raum für Ausstellungen“, „Kunstaustellungen“, „Kleinkunstevents“
5	Kultur	„kulturelle Veranstaltungen“, „Kulturangebote“, „Kultur aller Art für alle Altersgruppen aus allen Gesellschaftsschichten“
6	Proberäume, Ateliers, Werkstätten	„Übungsräume“, „Kreativplätze“, „offene Ateliers und Werkstätten“

n = 141

F4: Welche Angebote sollten in Ergänzung zum bestehenden Jugendhaus für Jugendliche geschaffen werden?

(offene Frage, Bereich A)

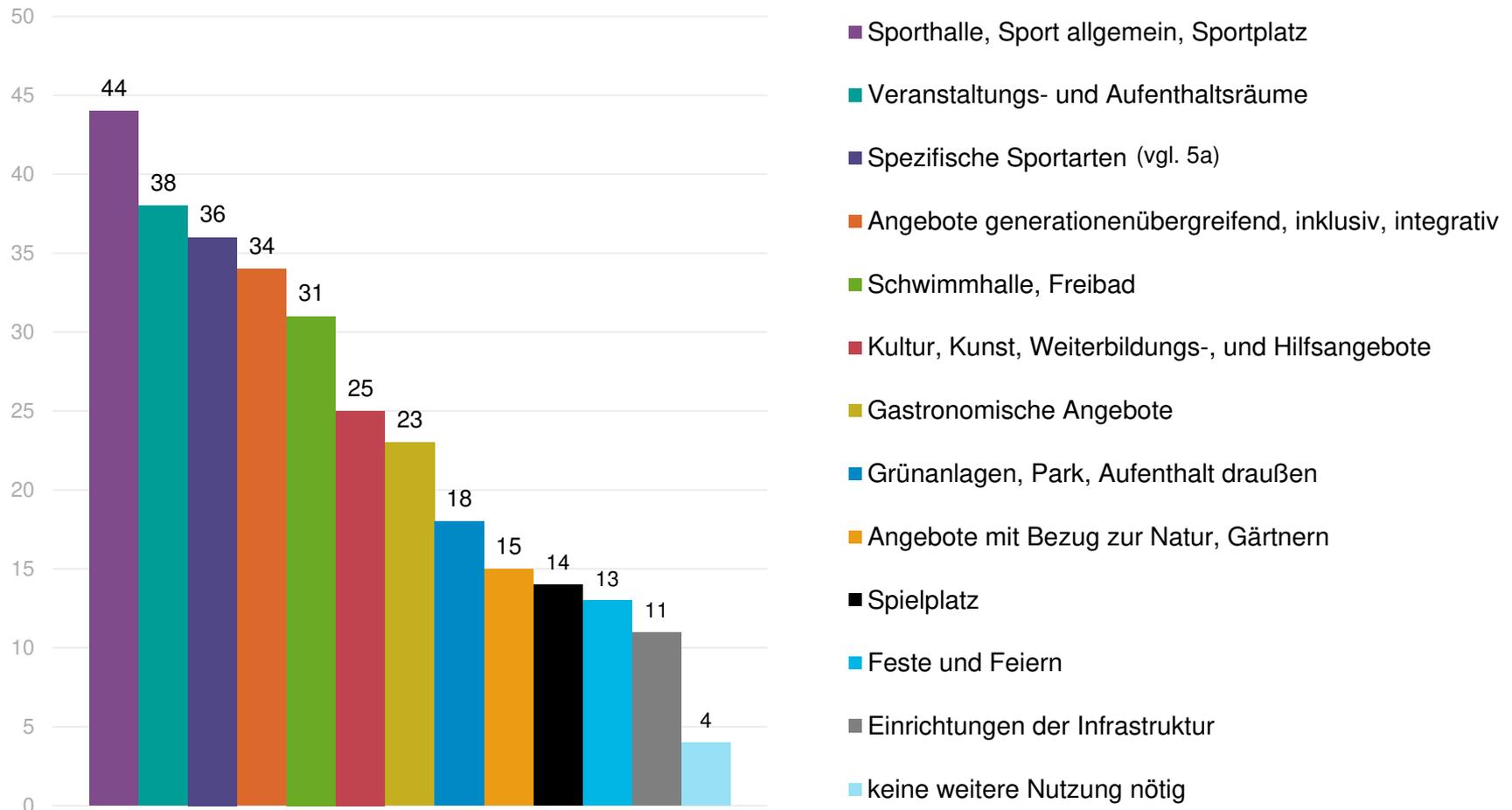


- Sport- und Bewegungsangebote (außer Trendsport) (vgl. 4a)
- Trendsport (vgl. 4a)
- Räumlichkeiten für Handwerk, Werkstatt, Atelier
- Begegnung und Austausch, inklusiv, integrativ
- Weiterbildungs- und Hilfsangebote
- Angebote zum Feiern, Musik, Tanz
- Aufenthalt im Freien
- Angebote mit Bezug zur Natur, Gärtnern
- Gastonomisches Angebot
- Art und Weise der Nutzung inkl. Nutzergruppen
- keine weiteren Angebote nötig
- Ferienangebot

n = 293; keine Angabe/weiß nicht = 24; fehlend = 311

F5: Welche weiteren gemeinbedarfsbezogenen Aktivitäten oder Angebote sollten aus Ihrer Sicht im Bereich A möglich sein?

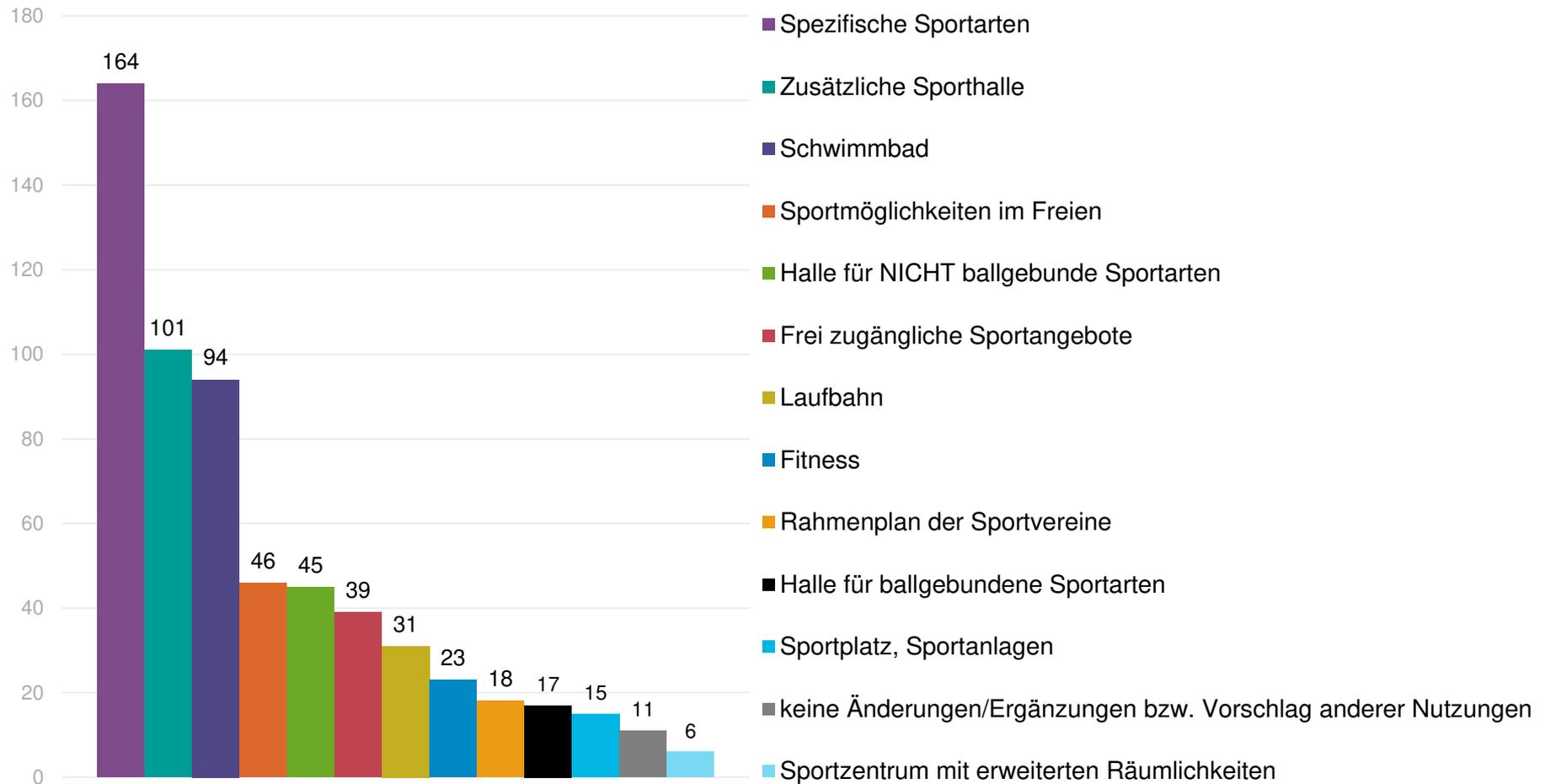
(offene Frage, Bereich A)



n = 249; keine Angabe/weiß nicht = 16; fehlend = 355

F6: Welche sportbezogenen Nutzungen sollten aus Ihrer Sicht künftig das heutige Angebot im Bereich B ergänzen?

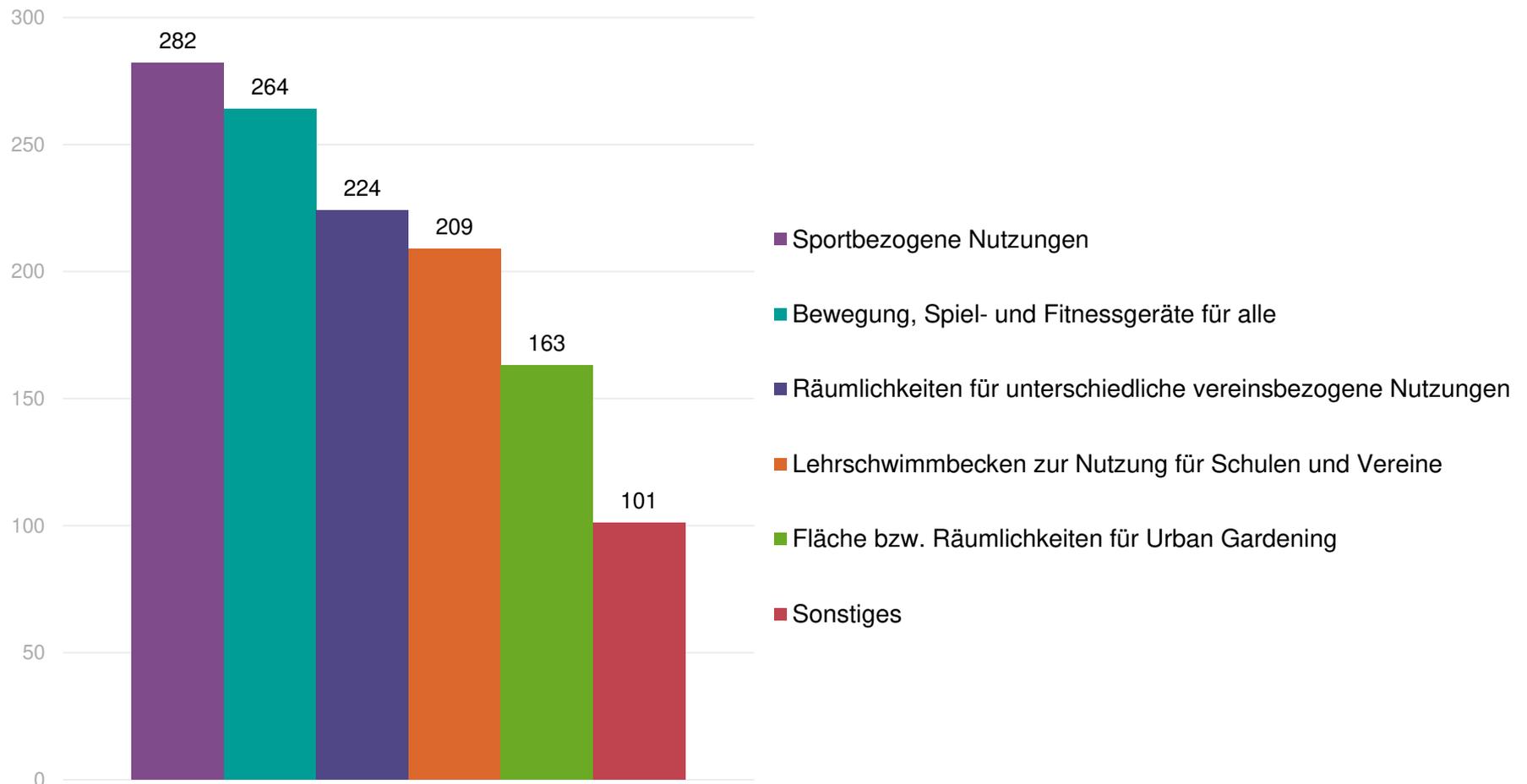
(offene Frage, Bereich B)



n = 349; keine Angabe/weiß nicht = 4; fehlend = 255

F7: Welche Angebote wünschen Sie sich künftig auf dem Areal der ehemaligen Gärtnerei Walz?

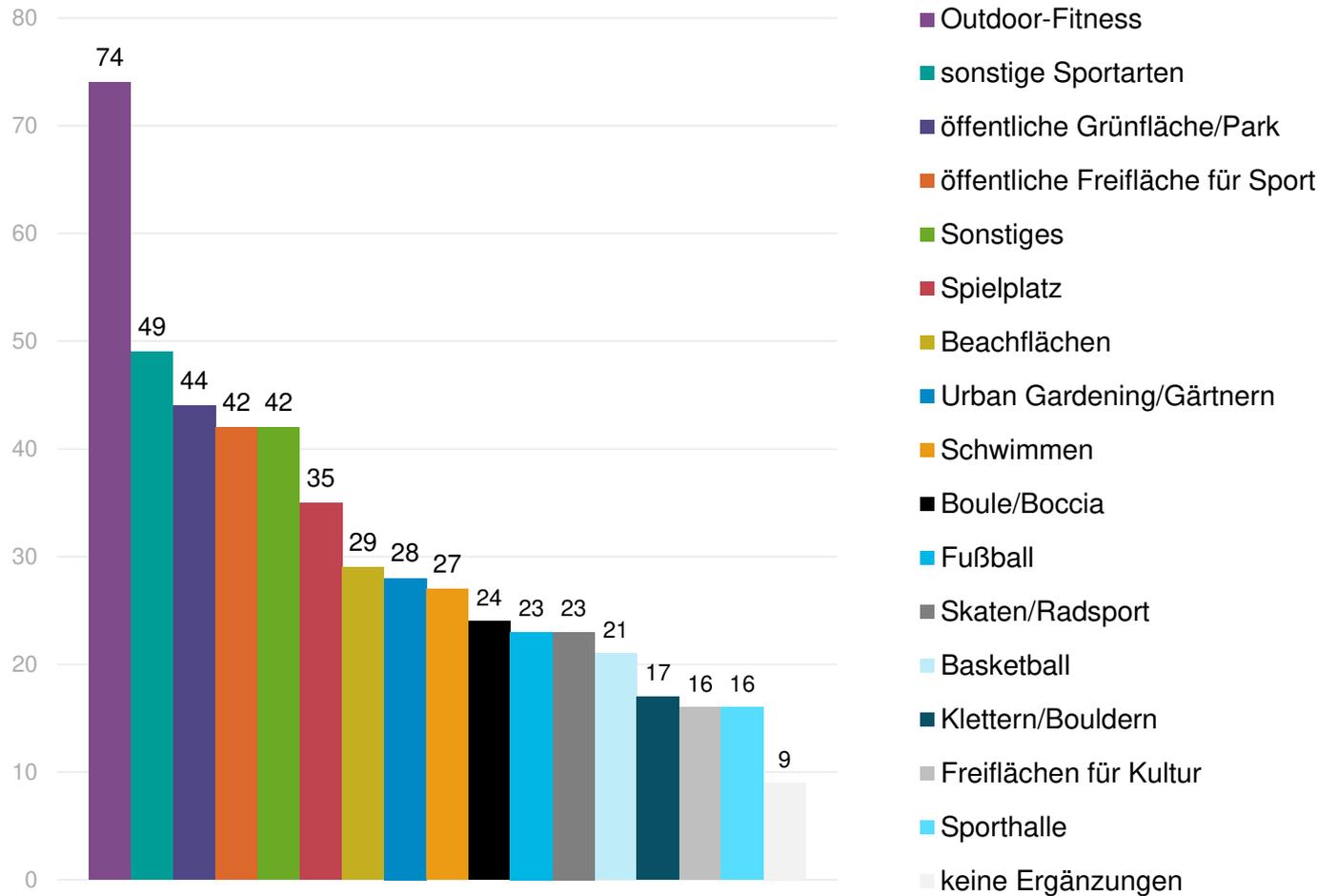
(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Bereich B, C)



n = 471; keine Angabe/weiß nicht = 5; fehlend = 133

F8: Welche ergänzenden sport-/freizeitbezogenen Aktivitäten könnten Sie sich in diesem Bereich vorstellen?

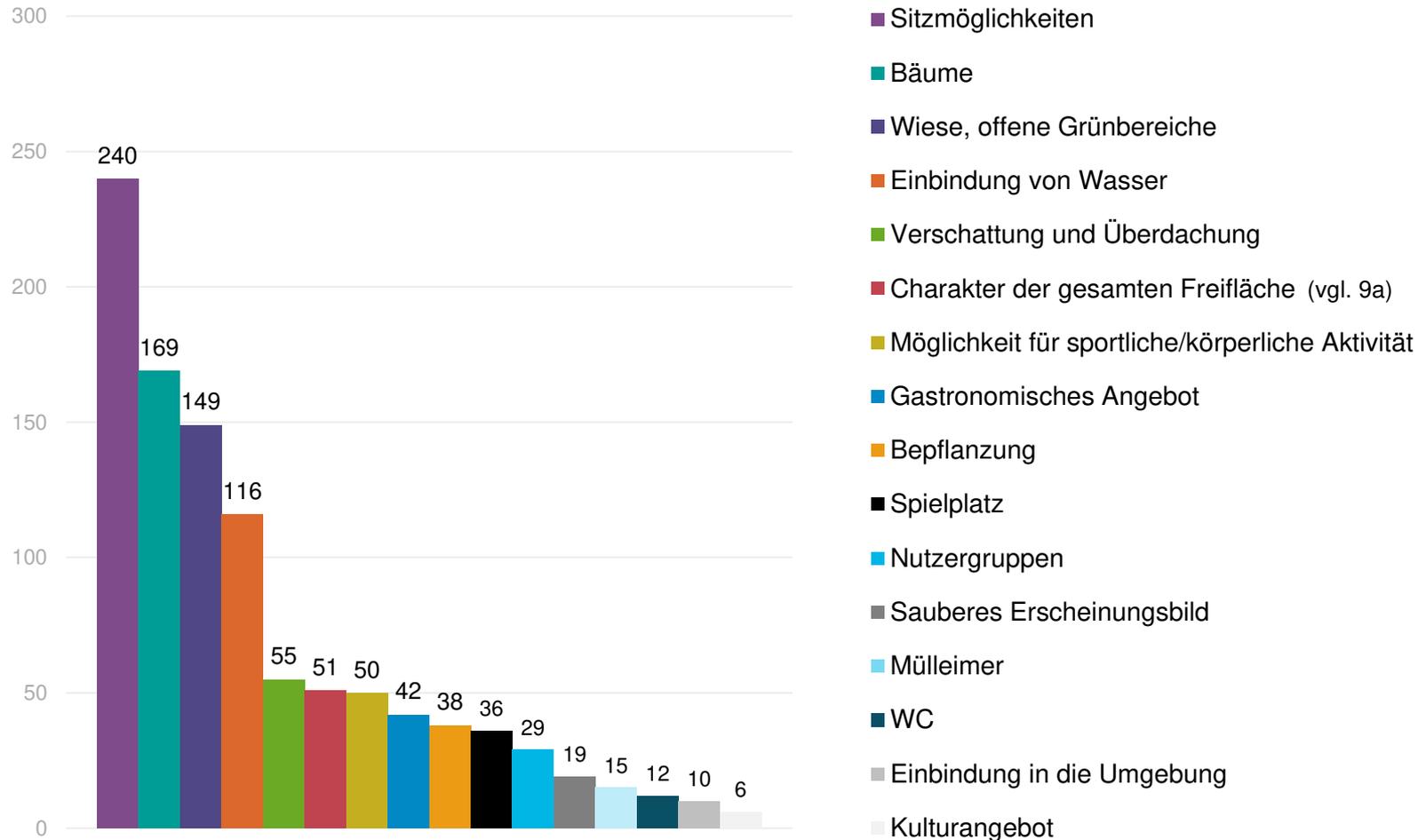
(offene Frage, Bereich C)



n = 314; keine Angabe/weiß nicht = 5; fehlend = 290

F9: Was muss eine Freifläche bieten (z.B. Wiese, offene Grünbereiche, Sitzmöglichkeiten, Bäume, Brunnen), damit Sie sich gerne dort aufhalten?

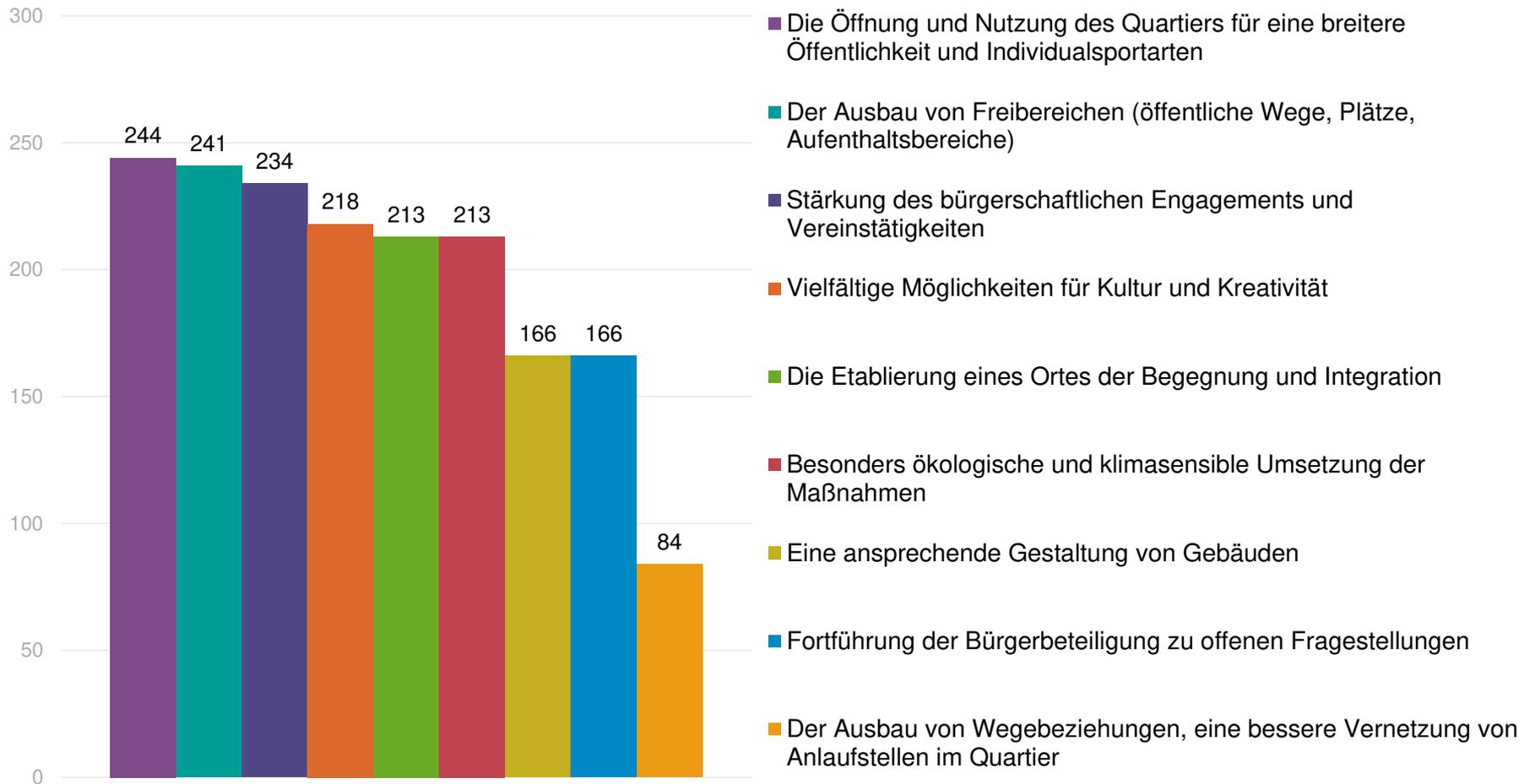
(offene Frage, Bereich C)



n = 352; keine Angabe/weiß nicht = 5; fehlend = 252

F10: Mit der Entwicklung des Quartiers kann der "Charakter" des Gebietes verändert werden. Welche der nachgenannten Punkte sind Ihnen dabei besonders wichtig?

(geschlossene Frage, Mehrfachnennungen möglich, Bereich A, B, C)

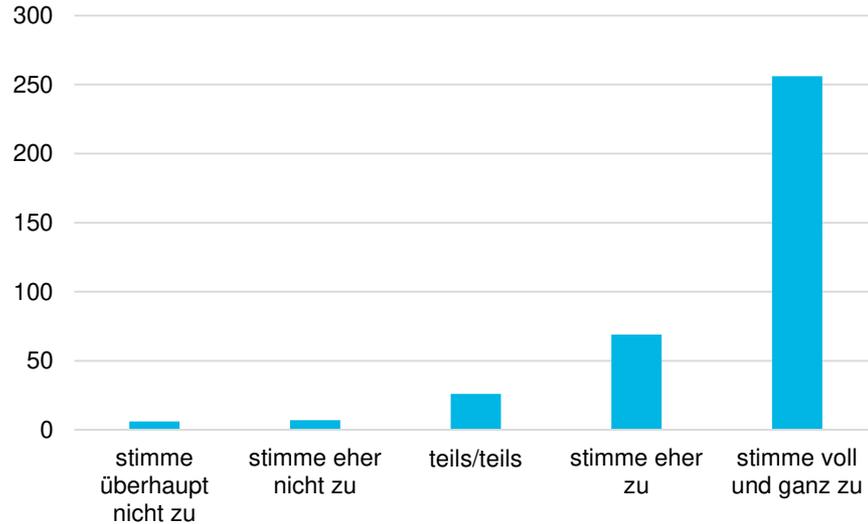


n = 460; keine Angabe/weiß nicht = 6; fehlend = 144

Evaluation

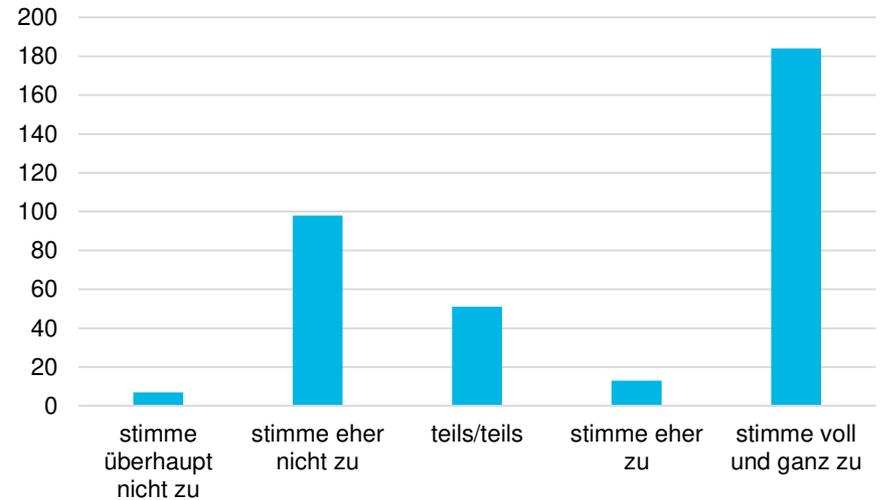
Deskriptive Statistik F18 und F24

„Ich finde den Einsatz von digitalen Medien bei Bürgerbeteiligungsprozessen hilfreich.“



		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Stimme überhaupt nicht zu	6	1,6	1,6	1,6
	Stimme eher nicht zu	7	1,2	1,9	3,6
	teils/teils	26	4,3	7,1	10,7
	Stimme eher zu	69	11,4	19	29,7
	Stimme voll und ganz zu	256	42,4	70,3	100
	Gesamt	364	60,3	100	
Fehlend	System	240	39,7		
Gesamt		604	100		

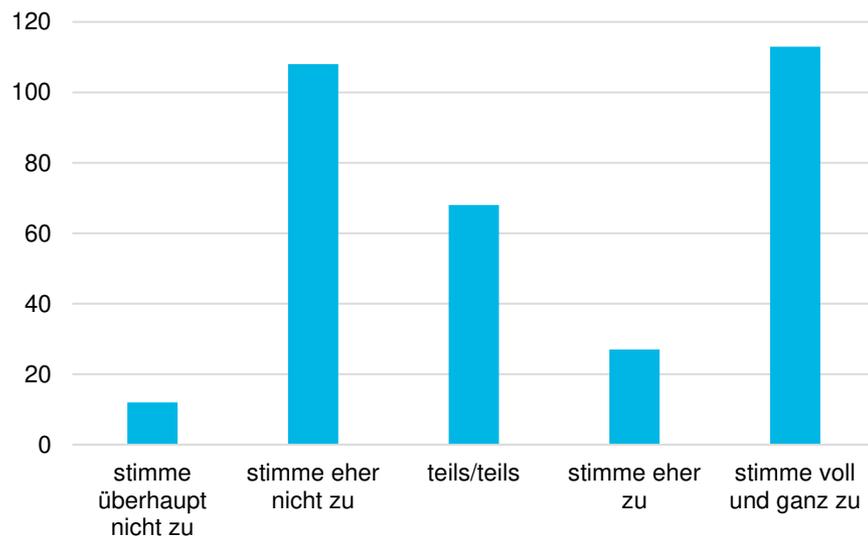
„Ich kann mich aktiv am Bürgerbeteiligungsprozess beteiligen und meine Meinung einbringen.“



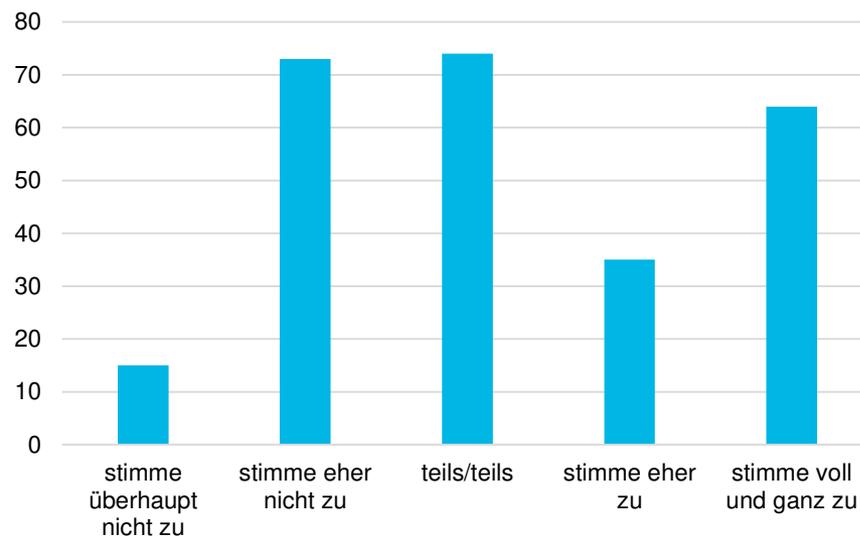
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Stimme überhaupt nicht zu	7	1,2	2	2
	Stimme eher nicht zu	98	16,2	27,8	29,7
	teils/teils	51	8,4	14,4	44,2
	Stimme eher zu	13	2,2	3,7	47,9
	Stimme voll und ganz zu	184	30,5	52,1	100
	Gesamt	353	58,4	100	
Fehlend	System	251	41,6		
Gesamt		604	100		

Deskriptive Statistik F26 und F29

„Ich wurde so über das Projekt informiert, dass ich meine Interessen gut vertreten kann.“



„In den Prozess werden alle InteressenvertreterInnen eingebunden.“

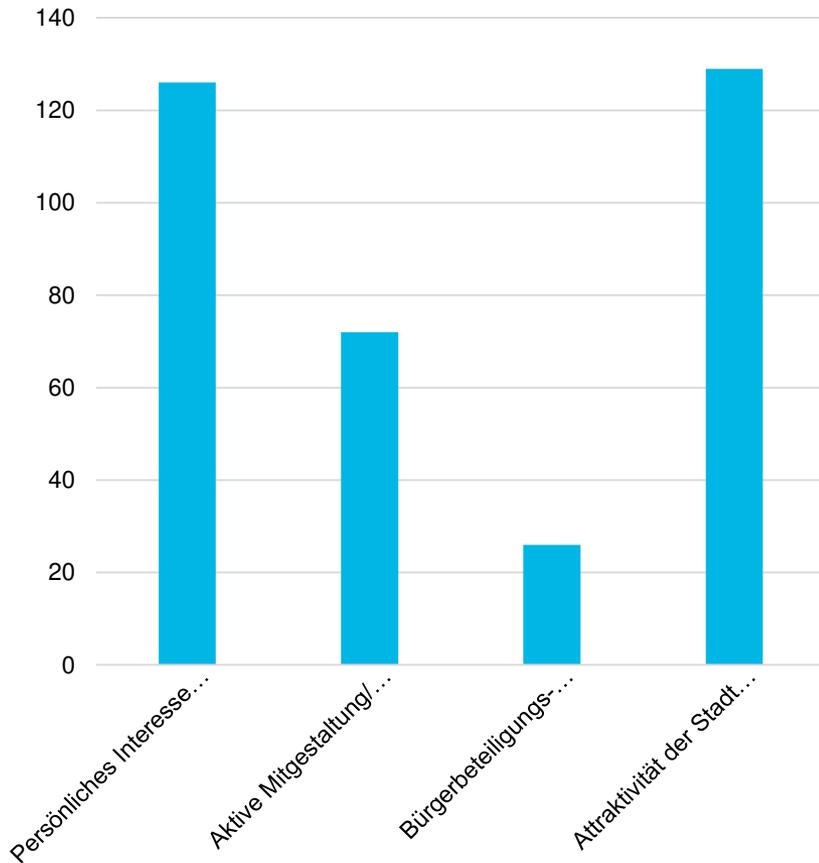


		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Stimme überhaupt nicht zu	12	2	3,7	3,7
	Stimme eher nicht zu	108	17,9	32,9	36,6
	teils/teils	68	11,3	20,7	57,3
	Stimme eher zu	27	4,5	8,2	65,5
	Stimme voll und ganz zu	113	18,7	34,5	100
	Gesamt	328	54,3	100	
Fehlend	System	276	45,7		
Gesamt		604	100		

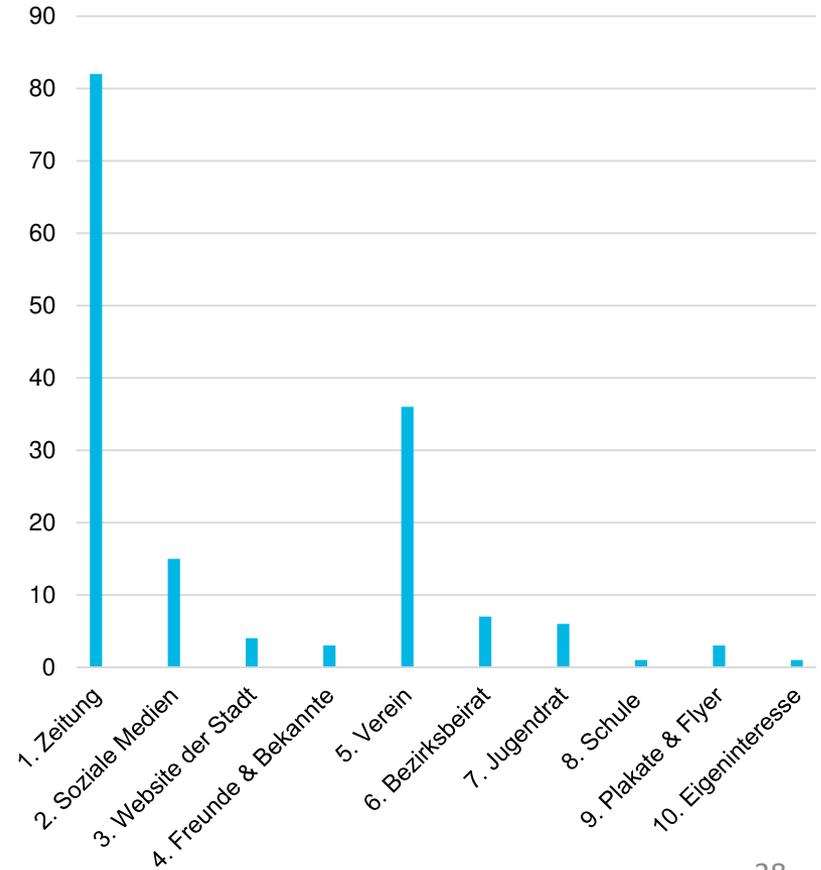
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Stimme überhaupt nicht zu	15	2,5	5,7	5,7
	Stimme eher nicht zu	73	12,1	28	33,7
	teils/teils	74	12,3	28,4	62,1
	Stimme eher zu	35	5,8	13,4	75,5
	Stimme voll und ganz zu	64	10,6	24,5	100
	Gesamt	261	43,2	100	
Fehlend	System	343	56,8		
Gesamt		604	100		

Auswertung offene Fragen F30 und F31

Wieso haben Sie an der Bürgerbeteiligung teilgenommen?



Wie sind Sie auf die Bürgerbeteiligungsmaßnahme aufmerksam geworden?



Zusätzlich eingegangene Rückmeldungen

Zusammenfassung:

- › Ausbau von Freiflächen
- › Einrichtung eines Schmetterlingshauses mit Besucherzentrum
- › Schauanlage für Obst- und Weinbau, in Kombination mit den Anlagen des Fasanengartens
- › Naturgerechte Behandlung des Schnatzgrabens
- › Dauerhafte Nutzung des Walz-Areals durch Chloroplast
- › Entwicklung des Areals im Sinne des Stadtklimas
- › Kritik am Standort für ein Bürgerhaus (2x)
- › (Temporäre) Nutzung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes des Walz-Areals als Bürgerhaus
- › Fortwährender Erhalt der Flüchtlingsunterkunft
- › Bedarfsgerechte Erweiterung des Sporthallenangebots
- › Angebot eines Lehrschwimmbekens (2x)
- › Erhalt landwirtschaftlicher Flächen (3x)
- › Überdeckung der B295
- › Vorausgehende Analyse von Wegebeziehungen für unterschiedliche Verkehrsteilnehmer
- › Flächenrecycling durch Umbau der B295 und zugehöriger Lärmschutzanlagen
- › Kein Wohnbau

Zukunftsdialog Weilimdorf - Entwicklungskonzept Westlich der Solitudestraße

Zusammenfassung der meistgenannten Antworten je Frage

(Anzahl der Nennungen jeweils in Klammern)

Frage 6: Sportbezogene Nutzungen im Bereich B (offene Frage)

1. Spezifische Sportart (164)
 - Basketball (32), (Beach-)Volleyball (29)
 - Bouldern/Klettern (25)
2. Zusätzliche Sporthalle (101)
3. Schwimmhalle (94) (öffentliche Schwimmhalle (69))
4. Sportmöglichkeiten im Freien (46)
5. Halle für NICHT ballgebundene Sportarten (45)

Frage 7: Angebote ehemalige Gärtnerei Walz (geschlossene Frage, Mehrfachantworten möglich)

1. Sportbezogene Nutzungen (282)
2. Bewegung, Spiel- und Fitnessgeräte für alle (264)
3. Räumlichkeiten für unterschiedliche vereinsbezogene Nutzungen (224)
4. Lehrschwimmbecken zur Nutzung für Schulen und Vereine (209)
5. Fläche bzw. Räumlichkeiten für Urban Gardening (163)

Frage 9: Charakter der Freifläche im Bereich C (offene Frage)

1. Sitzmöglichkeiten (240)
2. Bäume (169)
3. Wiese, offene Grünbereiche (149)
4. Einbindung von Wasser (116)
5. Verschattung und Überdachung (55)

Frage 8: Ergänzende sport/- freizeitbezogene Aktivitäten im Bereich C (offene Frage)

1. Outdoor-Fitness (74)
2. sonstige Sportarten (49)
3. öffentliche Grünfläche/Park (44)
4. öffentliche Freifläche für Sport (42)
5. Spielplatz (35)

Frage 5: Weitere gemeinbedarfsbezogenen Aktivitäten im Bereich A (offene Frage)

1. Sport, Sporthalle, Sportplatz (44)
2. Veranstaltungs- und Aufenthaltsräume (38)
3. generationenübergreifende, inklusive, integrative Angebote (34)
4. Schwimmhalle, Freibad (31)
5. Kultur, Kunst, Weiterbildungs- und Hilfsangebote (25)

Frage 4: Angebote in Ergänzung zum Jugendhaus (offene Frage)

1. Sport- und Bewegungsangebote (auch Trendsport) (185)
 - Sport (44), Pumptrack (32), Skatepark (25), Bouldern/Klettern (22)
2. Räume für Werkstätten, Ateliers und Handwerk (38)
3. Begegnung und Austausch inklusiv und integrativ (34)
4. Weiterbildungs- und Hilfsangebote (31)
5. Angebote zum Feiern, Musik, Tanzen (29)

Frage 3: Aktivitäten im oder am Bürgerhaus (offene Frage)

1. Veranstaltungs- und Aufenthaltsraum, Treffpunkt (204)
 - für öffentliche Veranstaltungen, Versammlungen (120)
 - halböffentlich für Gruppen und Vereine (77)
2. Kulturangebote (140)
 - Musik, Konzerte, Tanzveranstaltungen (62)
 - Kino, Theater und Kabarett (41)
3. Sport- und Bewegungsangebote (98)
4. Gastronomisches Angebot (83)
5. Weiterbildungs- und Hilfsangebote (74)



die STEG Stadtentwicklung GmbH
Olgastraße 54 – 70182 Stuttgart
0711 – 21068-0
steg-stuttgart@steg.de
steg.de